

Okruhy ke státní zkoušce Německý jazyk pro SŠ (CŽV)

I. DIDAKTIK (Janíková)

1. Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen

- kurze Charakteristik des Dokuments (warum und wo ist es entstanden, Hauptthemen)
- sechs internationale Sprachniveaus
- GER und neue Bildungsstandards in Tschechien (Rámcový vzdělávací program pro SŠ – jazyková výuka)

2. Das Europäische Sprachenportfolio

- Warum und wo ist das ESP entstanden? Welche Funktionen hat es? (informative und pädagogische Funktion)
- Woraus besteht das ESP? (Sprachenpass, Sprachbiografie, Dossier - Charakteristik)
- Charakteristische Merkmale von Sprachenportfolios

3. Fertigkeit Sprechen im FSU I

- Lerntheoretische und pragmalinguistische Grundlagen (Redekonzept, sprachliche Formulierung, Sprechakttheorie)
- Sprechaktivitäten
- Problemfelder
- Methodische Empfehlungen (interessante Inhalte, sorgfältige Vorbereitung, Lernhilfen den Lernenden anbieten, angstfreies Arbeitsklima, spielerische Übungen, Fehlertoleranz, ...).

4. Fertigkeit Sprechen im FSU II

- Drei Komponenten der kommunikativen sprachlichen Kompetenz
- Kompensationsstrategien in der mündlichen Kommunikation
- Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen und Fertigkeit Sprechen
- Diskussionsführung

5. Wortschatzerwerb – linguistische Grundlagen

- lexikalische Einheit (Charakteristik)
- Gliederung des Wortschatzes
- Beziehungen zwischen den Wörtern
- lexikalische Interferenz

6. Wortschatzerwerb – lernpsychologische und psycholinguistische Grundlagen

- Aspekte einer lexikalischen Einheit
- Mentales Lexikon
- Gedächtnispsychologie und Wortschatzerwerb
- Lerntypen, mehrkanaliges Lernen und Wortschatzerwerb
- vertztes Wortschatzlernen

7. Wortschatzerwerb – sprachdidaktische Überlegungen

- Aktiver, passiver, potenzieller Wortschatz
- Phasen der Wortschatzarbeit
- Semantisierungsstrategien
- Motivierende und aktivierende Aktivitäten zur Wortschatzarbeit

8. Wortschatzerwerb – lexikalische Lernstrategien

- indirekte LS
- direkte LS
- Wörterbuchübungen

9. Typologie der lexikalischen Übungen

- Typologie der lexikalischen Übungen
- Empfehlungen zur Wortschatzarbeit

10. Lernstrategien

- Lernstrategien – Begriffsbestimmung
- Lernstrategien und Autonomes Lernen
- Klassifizierung von Lernstrategien
- Lernstrategien als Unterrichtsinhalt

11. Fertigkeit Schreiben im FSU

- Schreiben als komplexe sprachliche Aktivität und Lernstrategie beim Spracherwerb
- Kategorisierung des Schreibens nach seiner Funktion im Unterricht

12. Fehlerkorrektur beim schriftlichen Ausdruck

- Fehler und Schreiben
- Korrektur des schriftlichen Ausdrucks
- Fehlertherapie

13. Kreatives Schreiben im FSU

- Kreativität
- Kreatives Schreiben – Begriffsbestimmung
- Kreatives Schreiben aus lernpsychologischer und didaktischer Sicht

14. Methoden des Kreativen Schreibens

- Übungstypologie
- konkrete Beispiele

15. Textarbeit und Lesestrategien

- Lesestrategien
- Methoden zur Texterschließung
- Lehrwerktexte

16. Projektarbeit im FSU

- Projektarbeit aus pädagogischer und lerntheoretischer Sicht
- Unterrichtsprojekte im FSU
- Phasen der Projektarbeit
- Evaluation – Auswertung
- Benotung der Endprodukte?

17. Sozialformen im FSU

- Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Paararbeit, Einzelarbeit: Charakteristik aus lernpsychologischer und didaktischer Sicht
- Stationenlernen

18. Interkulturelle Landeskunde

- Charakteristik
- Hauptmerkmale
- charakteristische Übungsformen

19. Lehrwerkanalyse

- Kriterien zur Lehrwerkbegutachtung
- Übersicht über die gegewärtigen Lehrwerke für Sekundarstufe II
- eigene Kommentare und Erfahrungen (zu und mit den Lehrwerken)

20. Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht

- Begriffsbetimmung
- Methoden

Studienliteratur:

„Společný evropský referenční rámec pro jazyky“. Olomouc 2002.

<http://134.21.12.87./portfolio/hintergrund/entwicklung/default.htm>

Časopis: „Cizí jazyky“, Fraus 1999-2003

JANÍKOVÁ, V./ MICHELS-McGOVERN, M. Aspekte des Hochschulfachs Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache im Überblick. Brno 2001.

NEUF, G./ MÜNKEL, R. Fertigkeit Sprechen. Fernstudienbrief. München 1994.

RAMPILLON, U. Lerntechniken im Fremdsprachenunterricht. Ismaning 1989.

BOHN, R.: Probleme der Wortschatzarbeit. Langenscheidt, München 1999.

BIMMEL, P., RAMPILLON, U. *Lernerautonomie und Lernstrategien*. München: Langenscheidt, 2000.

BURG, C., KRIJGSMAN, A. *Reichen mir mal den ...Dingsda*. In Fremdsprache Deutsch 1/1996 „Sprechen“

RAMPILLON, U. *Lernen leichter machen*. Ismaning 1995.

BRENNER, G. *Kreatives Schreiben*. Frankfurt am Main: Scriptor, 1990.

FAISTAUER, R. *Wir müssen zusammen schreiben*. Innsbruck-Wien: Studien-Verlag, 1997.

JANÍKOVÁ, V. *Konkrétní poezie a výuka německého jazyka*. Brno: Masarykova univerzita, 2002.

FÍŠER, Z. *Tvůrčí psaní*. Brno: MU 2001.

KLEPPIN, K. *Fehler und Fehlerkorrektur*. Fernstudienbrief. München: Langenscheidt, 1998.

WESTHOFF, G. *Didaktik des Lesens*. München: Ismaning, 1987.

BAUSCH, ..., CHRIST, ..., HÜLLEN, ..., KRUMM, H.-J. *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, 1989.

www.ped.muni.cz – moodlinka – kurz: Didaktika NJ pro SŠ

II. LINGUISTIK

TENDENZEN... (Uhrová)

- 1. Tendenzen im Formenbestand und Satzbau der deutschen Gegenwartssprache**
- 2. Erklärung des Begriffs "Sprachliche Ökonomie"**
- 3. Die Komposition als häufigste Wortbildungsart im Deutschen**

TEXTLINGUISTIK (Káňa)

- 4. Gegenstand der Textlinguistik; Abgrenzung des Begriffes „Text“**
- 5. Konstitutive und regulative Merkmale des Textes**
- 6. Kohäsion und Kohärenz**
- 7. Intentionalität und Akzeptabilität**
- 8. Informativität, Situationalität und Intertextualität**

STILISTIK (Káňa)

- 9. Stellung der Stilistik in der modernen Philologie; Gegenstand der Stilistik**
- 10. Funktionale, soziale, territoriale und sprachhistorische Differenzierung des Stils**
- 11. Beschreibung des Stils einer der folgenden Textsorten:**
 - Lebenslauf / „Bioblurb“
 - Rundfunk- und Zeitungsnachricht
 - Werbung
 - Gebrauchsanweisung/ Betriebsanleitung
 - Referat/ Beitrag in einer Fachzeitschrift
 - Hinweisschilder, Aufschriften und Aufkleber

SPRACHGESCHICHTE (Muzikant)

- 12. Gemeinsame Merkmale des Urgermanischen**
- 13. Territoriale und zeitliche Gliederung der deutschen Sprache**
- 14. Vergleich der Konjugation der starken Verben im AHD, MHD und FNHD**

PRAGMATIK (Muzikant)

- 15. Theorie der Sprechakte und ihre Typologie**

Studienliteratur:

(lt. Angaben in einzelnen Fächern, ggfs. is.muni.cz)

III. LITERATUR

1. **Entwicklung der deutschen Prosa nach dem 2. Weltkrieg**
2. **Deutsche Dramenwerke nach dem 2. Weltkrieg**
3. **Entwicklung der deutschen Poesie nach dem 2. Weltkrieg**
4. **Besonderheiten der deutschsprachigen Literatur in Österreich, ihre Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg**

Studienliteratur:

Baumann, Barbara (1985): *Deutsche Literatur in Epochen*. Hueber. München.

Barner, Wilfried et al. (1994): *Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart*. Beck. München.

Lutz, Bernd (Hg.) (1986): *Metzler-Autoren-Lexikon*. Metzler. Stuttgart.

von Wilpert, Gero (1988): *Deutsches Dichterlexikon*. Metzler. Stuttgart.

Beutin, Wolfgang et al. (2001): *Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Metzler. Stuttgart, Weimar.

Bohn, Volker (1993): *Deutsche Literatur seit 1945*. Suhrkamp. Frankfurt am Main.

Bahr, Ehrhard (1998): *Geschichte der deutschen Literatur*. (Bd. 3: *Vom Realismus bis zur Gegenwartsliteratur*). Francke. Tübingen und Basel.

Wetzel, Christoph (1996): *Lexikon der Autoren und Werke*. Klett. Stuttgart, Düsseldorf, Berlin, Leipzig.